

8 Nachwuchs- und Fachkräftesicherung

Programme zur akademischen Ausbildung, flexible Arbeitsmodelle, Frauenförderung (Else-Hirschberg-Programm) sowie eine Pflegeakademie (gemeinsam mit Greifswald) wirken dem Fachkräftemangel entgegen. Auch das nicht-wissenschaftliche Personal profitiert von Weiterbildungen.



9 Good Governance

Gezielte Steuerung, transparente Mittelvergabe und Gender- und Diversity-Strategien stärken Forschung und Teilhabe. Ein Citizen-Science-Hub und ein Patientenbeirat sichern die Beteiligung von Bürgern, Patienten und Studierenden. Partizipation ist ein zentrales Alleinstellungsmerkmal.



10 Baulicher MasterPlan2038^{UMR}

Großprojekte zur baulichen Zentralisierung in Forschung und Lehre:

- Neubau CTU mit SmartHomeLab für patientenzentrierte Forschung
- NeuroPart für partizipative Neurowissenschaften
- Neues Lehrgebäude für moderne Ausbildung inkl. SkillsLab



Der Masterplan zielt auf die zukunftssichere Gestaltung von Versorgung, Forschung und Lehre – mit Fokus auf Zentralisierung am Campus Schillingallee und Modernisierung bestehender Bauten.

Zukunftsorientierte Gesamtausrichtung der UMR

Vor dem Hintergrund der besonderen Herausforderungen und Veränderungsprozesse im Gesundheitswesen entwickelt die Universitätsmedizin Rostock derzeit neben der Strategie für Forschung und Lehre auch die Medizinstrategie 2030, die IT-Strategie 2030 und die Digitalisierungsstrategie 2030. Diese bilden zusammen die Strategie UMR 2030. In diese fließt auch der Bauliche MasterPlan2038^{UMR} der Universitätsmedizin Rostock ein.



HealthTechMedicine Rostock

Strategie in Forschung und Lehre unter Einbeziehung der Krankenversorgung bis 2030



Zielsetzung und Ausrichtung

Die Universitätsmedizin Rostock (UMR) verfolgt mit „HealthTechMedicine“ das Ziel, bis 2030 ein international führender Standort für Medizin und Technik zu werden. Zentrale Herausforderungen wie der demografische Wandel werden mit einer integrativen Strategie beantwortet, die Forschung, Lehre, Digitalisierung und Krankenversorgung vereint.

1 Forschungsschwerpunkt HealthTechMedicine

HealthTechMedicine verbindet Medizin mit Technikwissenschaften, insbesondere in den Bereichen Biomedizintechnik, Biomaterialien und Neurowissenschaften. Ziel ist es, patientenzentrierte, technologiebasierte Innovationen zu schaffen – z. B. KI-gestützte Diagnostik, smarte Implantate und neue Werkstoffe. Kooperationsprojekte mit der Universität Rostock und außeruniversitären Einrichtungen stärken die Forschung in MV.



2 Exzellente Lehre an der UMR

Interdisziplinäre Studiengänge, SkillsLabs und digitale Campusstrukturen machen die UMR zu einem attraktiven Studienstandort. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird besonders gefördert. HealthTechMedicine wird auch in die Lehre integriert und berücksichtigt Themen wie Hochleistungsmedizin, Ethik und öffentliche Gesundheit.



3 Spitzenmedizin in Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Strategie UMR 2030 und einer neuen Organisationsstruktur wird die medizinische Versorgung in MV neu gestaltet. Acht Departments und sechs klinische Leuchttürme – etwa in den Bereichen Herz-, Krebs-, Transplantations- und Neuromedizin, Muskuloskeletale Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin – sichern komplexe Versorgung. Die Telemedizin wird stark ausgebaut.



4 MV auf dem Weg zum Comprehensive Cancer Center

Das Comprehensive Cancer Center MV (CCC-MV) soll durch Förderung der Deutschen Krebshilfe zu einem onkologischen Spitzenzentrum werden. Es vereint klinische Versorgung, Forschung und Ausbildung in der Onkologie unter einem Dach – gestützt durch Biobanken, Studienzentren und personalisierte Medizin.



5 Digitalisierung und KI

Die Digitalisierungsstrategie umfasst:

- Einführung eines modernen Krankenhausinformationssystems („Future-KIS“)
- Ausbau des Datenintegrationszentrums (MeDIZ.Rostock)
- Aufbau eines KI-Labs und eines Data Science Centers zur Unterstützung klinischer Forschung

6 Translation - vom Labor zum Patienten

Erkenntnisse aus der Forschung sollen schneller in die Praxis gelangen. Dafür werden u. a. ein Patientenbeirat und eine Clinical Trial Unit (CTU) mit SmartHomeLab aufgebaut. Ein Beispiel: eine KI-App zur Demenzdiagnostik. Zudem wird die Zusammenarbeit mit der Industrie und die Drittmittelforschung intensiviert.



7 Regional verankerter Transfer

Technologie-, Wirtschafts- und Wissenstransfer sind zentral. Die UMR stärkt Strukturen für Intellectual Property Management und fördert Ausgründungen über Inkubatoren. Partner wie Fraunhofer-Institute, das Zentrum für Künstliche Intelligenz MV oder das Institut für Implantattechnologie unterstützen den Prozess.



Der **Strategieprozess** startete **2015**, wurde **2022/2023** konkretisiert (Mandatierung der Core Group, Strategiepapier „Forschung und Lehre 2.0“), orientiert sich an den Eckwerten **2026-2030** und wird bis Ende **2030** evaluiert.



Regional verankert & nachhaltig → Partizipativ & patientenorientiert → Umfassend & vernetzt